

AUSSCHREIBUNG UND WERKVERTRAG

**Erarbeitung der Inhalte und des Curriculums „Grundlagenmodul“ inkl. der drei Vertiefungsmodule:
„Geschlecht/Geschlechtliche Identität“, „Ethnischer Herkunft/rassistische Zuschreibung“ und „Sexuelle
Identität“**

HINTERGRUND

Die Berliner Ausgehlandschaft zeichnet sich durch ihre vielfältigen Angebote aus und steht im bundesweiten und internationalen Vergleich für eine offene und tolerante Szene. Es ist gleichzeitig aber auch durch Studien und Erfahrungsberichte bekannt, dass in Diskotheken und Clubs regelmäßig Diskriminierungen stattfinden. Es gibt bereits Veranstaltungsorte, die sich mit den Themen Awareness und Diversity beschäftigen, andere möchten dies zukünftig tun. So divers wie sich die Berliner Club- und Ausgehkultur gestaltet, so unterschiedlich sind aber auch die Wissensstände und Erfahrungen hinsichtlich Diversity, Awareness-Arbeit und Gleichstellungsmaßnahmen der einzelnen Akteur_innen.

Das Projekt „Diversitygerechtes Ausgehen in Berlin“ – kurz DAB – möchte einen Beitrag dazu leisten, einen wertschätzenden diskriminierungssensiblen Umgang in Berliner Veranstaltungsorten zu befördern, Diskriminierungen abzubauen und von Diskriminierung betroffene Gruppen zu unterstützen.

Das Fortbildungsprogramm „Awareness & Diversity Kompetenz in der Clubkultur“ wurde im Projektjahr 2020 unter Einbeziehung von Fach- und Erfahrungsexpert_innen erarbeitet und liegt im Grobkonzept vor. Ziel der ganzheitlichen Fortbildungsreihe „Awareness und Diversity-Kompetenz in der Clubkultur“ ist es, die unterschiedlichen Akteur_innen der Clubkultur sowie ganze Clubs und Veranstaltungsorte zu unterstützen, ihre Awareness & Diversity-Kompetenz zu erweitern. Die Fortbildungsreihe verbindet Theorie und Praxis, indem grundlegendes Wissen zu Diversity und Antidiskriminierung vermittelt und in die verschiedenen Bereiche und Gewerke der Clubkultur übersetzt wird.

ZEITLICHER RAHMEN

Gegenstand der Vergabe ist die Ausarbeitung eines Grundlagenmoduls des Fortbildungsprogramms „Awareness & Diversity-Kompetenz in der Clubkultur“ und von Vertiefungsmodulen zu den drei Kerndimensionen:

- Geschlecht/Geschlechtliche Identität
- Ethnische Herkunft/rassistische Zuschreibung
- Sexuelle Identität

zu einem Curriculum und die Durchführung von je zwei Pilot-Trainings in zwei ausgewählten Veranstaltungsorten.

GEFÖRDERT VON

Das Grundlagenmodul soll voraussichtlich Mitte Juli in den beiden Pilot-Veranstaltungsorten durchgeführt und anschließend evaluiert werden. Bestandteil des Auftrags ist die Betreuung der Pilottrainings und die Begleitung des Evaluationsprozesses

FINANZIELLER RAHMEN Für die Erfüllung des Auftrags ist ein Gesamtbudget von 5.000,00 € brutto vorgesehen.

IHR ANGEBOT Bitte senden Sie Ihr Angebot mit
a) Ihrer Kalkulation (Stunden-/Tagessätze ggf. mit Mehrwertsteuer)
b) der Darstellung ihrer Eignung (Nachweise, z.B. Arbeitsproben, auch URL und/oder Referenzen)
in einer PDF-Datei per E-Mail bis spätestens 30.05.2021 (23:59 Uhr) an Eine Welt der Vielfalt e.V.
unter dab@ewdv-diversity.de.

KONTAKT Für weitere Informationen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Melissa Kolukisagil
Mail: dab@ewdv-diversity.de

Das Projekt „Diversitygerechtes Ausgehen in Berlin – DAB“ ist ein Kooperationsprojekt von Eine Welt der Vielfalt e.V. und der Clubcommission e.V. und wird gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung und der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung.